

**Interpellation FDP-Fraktion:  
«Mangel an Lehrpersonen**

Die Studiengänge an der PHSG wurden so geplant, dass 2011 keine st.gallischen Lehrpersonen der Sekundarstufe I diplomiert werden. Grund dafür ist: Die achtsemestrige Ausbildung schliesst 2010 mit dem letzten Studiengang ab und von der bereits angelaufenen neunsemestrigen Ausbildung werden die ersten Sekundarlehrpersonen mit Master erst im Januar 2012 diplomiert. Der Studienabschluss ist also neu im Januar, das neue Schuljahr beginnt im August. Da heisst, die motivierten Junglehrerinnen und Junglehrer müssen bis Mitte August warten, bis sie ihre Arbeit aufnehmen können. Die geltende Regelung führt zu einem Mangel an Lehrpersonen der Sekundarstufe I und auch zur Situation, dass Junglehrerinnen und Junglehrer unmittelbar nach ihrem Studienabschluss kaum einen Arbeitsplatz finden werden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Was unternimmt die Regierung, wenn es sich zeigt, dass der Abschluss im Januar zu arbeitsmarktlichen Problemen führen wird?
2. Wie hoch ist auf Beginn des Schuljahres 2011 der Bedarf an Lehrpersonen der Sekundarstufe I?
3. Was wird unternommen, damit den Oberstufenschulen genügend Lehrpersonen zur Verfügung stehen?
4. Trifft es zu, dass Primarlehrpersonen eine Nachqualifikation machen können?
5. Wenn ja, wie lange dauert diese Zusatzausbildung, erfolgt diese im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend?
6. Welche Kosten erwachsen diesen Absolventen bis zum Masterabschluss Sek. I?»

16. Februar 2009

FDP-Fraktion